



## Vorsprung durch digitale Sprachverarbeitung **Anwenderbericht**

### Universitätsklinik Schleswig-HolsteinCampus Kiel: mit Grundig Business Systems auf der digitalen Überholspur

#### Die Rahmenbedingungen

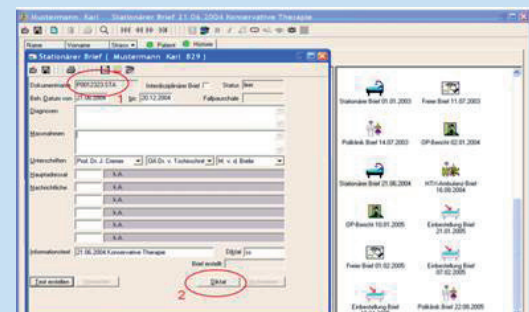
Bereits seit 1995 wurde in der Abteilung Herz- und Gefäßchirurgie sehr erfolgreich mit dem ersten digitalen Diktiersystem GDV von Grundig Business Systems gearbeitet. Aufgrund der Umstellung auf eine neue PC-Generation, wurde nach einer neuen Lösung zum digitalen Diktieren gesucht, die es ermöglicht, den bisherigen Workflow effizienter und komfortabler abzubilden sowie die Integration einer Spracherkennung erlaubt.

Um den bisherigen Standard in der Bearbeitung von Patientenentlassungen und Operationsberichten nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen, entschied sich das UKSH Kiel für eine Lösung der Grundig Business Systems GmbH mit dem DigtaProMic 840 USB für die Sprachaufzeichnung als DigtaProfessional Solution in Verbindung mit der Diktiersoftware DigtaProfessional sowie der Digta-Soundbox 820 USB als DigtaOffice Solution mit der Applikation DigtaOffice für den Wiedergabeplatz. Für den Einsatz der Produkte von Grundig Business Systems spricht eine leicht zu installierende Software, höchste Klangqualität, eine integrierte Maussteuerung und die selbsterklärende Handhabung.

„Wir haben uns verschiedene Lösungen für die Texteingabe in unser bestehendes Qualitäts Informations Management System „QIMS“ angesehen. Die Lösung von Grundig Business Systems hat uns mit seinem funktionalem Design und der effizienten ausbaufähigen Lösung sofort begeistert.“ so Markus Ernst, Leiter IT und med. Controlling des Zentrum Operative Medizin des UKSH.

#### In neue Dimensionen eintauchen

Der steigende ökonomische Druck auf die Krankenhäuser macht eine rechtzeitige sowie verzögerungsfreie Entlassung oder Verlegung der Patienten unabdingbar. Eine saubere und schnelle Dokumentation ist hierfür unerlässlich. In dem Patienteninformationssystem „QIMS“ der UKSH Kiel, wird unter anderem auch der gesamte Workflow zur Erstellung der Entlassungsbriefe und Operationsberichte abgebildet.



Dabei sind die einzelnen Diktierparameter im Programm bereits hinterlegt. Muss ein neuer Brief oder Operationsbericht erstellt werden, öffnet der Diktierende das zugehörige Formular auf der Eingabemaske des entsprechenden Patienten.



Das Universitäts-Krankenhaus Schleswig Holstein kurz UKSH ist das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Schleswig-Holstein und gewährleistet an 51 Kliniken und 26 Instituten mit den medizinischen Fakultäten in Kiel und Lübeck die universitäre medizinische Forschung und Lehre im Lande. Das Vorzeigekrankenhaus gilt nicht nur im Bereich der effizienten Krankenversorgung als Pionier, sondern auch auf dem Gebiet des digitalen Diktierens.

## Workflow digital organisiert

Durch einen einfachen Knopfdruck im QIMS „Diktat“ wird das Programm „DigtaProfessional“ geöffnet und der benötigte Text kann nun aufgesprochen werden. Bei diesem Vorgang wird automatisch der Dateiname vergeben. Nach Beendigung des Diktats, kann der Diktierende entscheiden, ob der Bericht vollständig ist oder ob er noch um weitere Informationen ergänzt werden muss. Im Fall der Vollständigkeit, erscheint das Diktat im QIMS in einer gesonderten Arbeitsliste als zu schreibendes Objekt.

Der Workflow wird somit angestoßen. QIMS öffnet bei Aufruf des Objektes am Schreibplatz automatisch eine Word-Vorlage und das zugehörige Dokument. So kann reibungslos in den nächsten Arbeitsschritt übergegangen werden und die Entlassung oder Verlegung des Patienten zügig vorbereitet werden.

Dokumententyp	Freigabestatus	Freigabedatum
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	29.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	30.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	30.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	19.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	22.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	22.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	22.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	22.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	30.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	27.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	28.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	29.12.2005
OP-Bericht	freigegeben - EILIG!	30.12.2005

## Eine Lizenz für alle

Die Thematik der DigtaSoft Einzellizenzen für jeden Arbeitsplatz wurde durch eine so genannte „Goldlizenz“ (d.h. spezielle Unternehmenslizenz für Großinstallationen) gelöst. Hierbei handelt es sich - ähnlich wie bei Microsoft - um die Vergabe eines personalisierten Lizenzschlüssels für alle im Unternehmen installierten Applikationen. Hierdurch konnte der Installation von ca. 100 Arbeitsplätzen rasch und unkompliziert umgesetzt werden.

## Fazit

Der Diktatplatz DigtaProfessional Solution und der Schreibplatz DigtaOffice Solution konnten in das bestehende System integriert werden. Durch das komprimierende File-Format .dss wurde der beanspruchte Speicherplatz um ein Fünftel im Vergleich zur Vorgängerversion reduziert. Die genutzte PC-Software DigtaSoft mit der Diktatplatz-Applikation DigtaProfessional und der Schreibplatz-Applikation DigtaOffice ermöglichen zu dem die Auflistung der Diktate nach Art, Gruppe, Schreibtermin, Priorität und Schreibkraft und unterstützen damit den effizienten Workflow. Sowohl beim Diktiermikrofon DigtaProMic 840 USB als auch bei der Schreibplatzlösung mit der DigtaSounbox 820 UBS bewährten sich die integrierten Soundkarten. Diese gewährleisten höchste Aufnahme- und Wiedergabequalität auch im hektischen Klinikalltag. Alle gängigen Spracherkennungssysteme können das verwendete Format problemlos nutzen.

## Weitere Vorteile auf einen Blick:

- hohe Sprachqualität
- einfache Einbindung in Spracherkennungssoftware
- problemloses Einfügen von Passagen
- fast unbegrenzte Aufnahmekapazität
- automatisches Öffnen der Vorlage



## Der Kunde

Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel (UKSH Kiel), liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Kiel – direkt an der Kieler Förde. Auf einem ca. 22 Hektar großen Gelände befinden sich ca. 1.200 Betten in 615 Patientenzimmern auf rund 193.000 m2 Gesamtgebäudefläche. Im Jahr 2004 wurden ungefähr 138.000 Patienten ambulant und 45.000 stationär bzw. teilstationär behandelt. Die durchschnittliche stationäre Verweildauer lag bei 7,03 Tagen.

## Kontakt:

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie  
UKSH Campus Kiel  
Brunswiker Straße 10  
24105 Kiel  
Internet: [www.uk-sh.de](http://www.uk-sh.de)

## Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Straße 17 · D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 / 47 58-1 · Fax: +49 (0)911 / 47 58-219

E-Mail: [info@grundig-gbs.com](mailto:info@grundig-gbs.com) · Internet: [www.grundig-gbs.com](http://www.grundig-gbs.com)

**GRUNDIG**  
Business Systems